

das abc ...

Ansprechpartner

Bei Problemen und Fragen aller Art ist der erste Ansprechpartner immer die Klassenlehrperson.

Aufenthaltsraum

Der Aufenthaltsraum ist von 07.00 bis 17.00 Uhr (am Mittwoch 07.00–12.00 Uhr) geöffnet. Er steht allen SchülerInnen zur Verfügung. Vorschriften zur Benützung sind in einem Reglement zusammengefasst und gelten für alle Besucher des Raums.

Aufgabenhilfe

Die kostenlose Aufgabenhilfe findet (ausser am Mittwoch) über den Mittag statt. Anmeldeformulare werden rechtzeitig abgegeben.

Besuchsmorgen

Zweimal jährlich findet ein Besuchsmorgen statt, am zweiten Samstag nach den Herbstferien (30. Oktober '10) und ein halbes Jahr später an einem Freitagmorgen (20. Mai '11).

Berufswahl und weitere Schulbildung

Die Lehrpersonen beraten und unterstützen die Jugendlichen und ihre Eltern bei der Suche nach Anschlusslösungen an die Sekundarschule. Ab der zweiten Sekundarklasse können sich interessierte SchülerInnen im Schulhaus Burg von einer Berufsberaterin des biz (Berufs- und Informationszentrum Uster) beraten lassen. Weitere Informationen zur Berufswahl und Weiterbildung erteilt das biz Uster.

Beratungs- und Informationszentrum für Aus- und Weiterbildung, Brunnenstr. 1, 8610 Uster, Tel. 044 905 45 45
www.bizuster.zh.ch, biz@bizuster.zh.ch

Blockzeiten

An der Sekundarschule gelten die Blockzeiten von 08.00–11.50 Uhr. Während den unterrichtsfreien Zeiten am Vormittag steht den SchülerInnen ein Aufenthaltsraum zur Verfügung. Dieses Angebot ist unbeaufsichtigt. Wird eine beaufsichtigte Betreuung gewünscht, können die SchülerInnen bei einer zuständigen Lehrperson Hausaufgaben lösen. Diese überprüft die Anwesenheit. Für dieses beaufsichtigte, kostenlose Angebot ist eine Anmeldung nötig. Die Anmeldung ist verbindlich und gilt für die Dauer eines Semesters.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

In Deutschlektionen lernen fremdsprachige Jugendliche, welche über keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen, die Grundlagen der Deutschen Sprache.

Elternrat

Der Elternrat der Sekundarschule Wald ist am Geschehen der Schule interessiert und unterstützt die Schulleitung und die Lehrpersonen bei speziellen Anlässen und Projekten. Er engagiert sich zusammen mit Elternräten der Primarschule in der Elternbildung. Jede Sekundarklasse ist mit ein bis zwei Elternräten vertreten. Diese treffen sich viermal jährlich zu Sitzungen.

Ferienplausch

Während den Frühlingsferien wird mit grossem Einsatz privater Anbieter ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Das Programmheft wird etwa sechs Wochen vor den Frühlingsferien an die SchülerInnen verteilt.

Fundbüro

Gegenstände, die sich Ende Woche noch in den Garderoben befinden, werden vom Hauswart eingesammelt und können bei ihm abgeholt werden. Vor den Sommerferien wird über die Fundgegenstände verfügt.

Handy-Regel

Auf dem gesamten Schularreal sind alle elektronischen Geräte mit Display (Handys, Ogos etc.) von 07.20 bis 11.50 Uhr, von 13.20 bis 17.00 Uhr sowie in der Unterrichtszeit über Mittag und während anderen schulischen Veranstaltungen ausgeschaltet und nicht sichtbar. (Ausnahme: Mittwochnachmittag und Wochenende.)

Hausordnung

Die Hausordnung ist die Grundlage für einen reibungslosen Schulbetrieb. Mit der Unterzeichnung des Elternrundbriefes beim Schuleintritt nehmen Eltern und Erziehungsberechtigte Kenntnis von den Massnahmen bei Regelverstössen.

Homepage

Die Internetadresse der Sekundarschule Wald lautet: www.sekwald.ch
Neben aktuellen Informationen finden sich dort auch Formulare und Merkblätter.

HSK

(Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur)

Bei genügend Anmeldungen können SchülerInnen der Sekundarschule Wald HSK-Kurse in den Sprachen Italienisch, Kroatisch, Portugiesisch, Albanisch und Türkisch besuchen. Anmeldeformulare sind bei der Klassenlehrperson erhältlich. Informationen über Kurszeit, Kursort und Lehrperson erteilt die Schulverwaltung.

IF/IS

(Integrierte Förderung/ Integrierte Sonderschulung)

Im Rahmen von integrierter Förderung und integrierter Sonderschulung werden Jugendliche mit unterschiedlichsten Schwierigkeiten im Lern-, Leistungs- und Sozialverhalten so weit wie möglich in der Regelklasse gefördert. Der Unterricht wird von Schulischen Heilpädagogen (SHP) in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson geplant und durchgeführt.

Jokertage

Die Eltern können ihr Kind während zweier Tage pro Schuljahr, ohne Angabe von Gründen, dispensieren lassen. (Ausgenommen sind Besuchsmorgen, Sporttage, Projektwoche, Klassenlager.) Nicht bezogene Jokertage verfallen Ende Schuljahr. Mindestens eine Woche im Voraus muss ein entsprechendes Gesuch eingereicht werden (Formulare bei der Klassenlehrperson und auf der Homepage).

Klassenlager, Exkursionen

Während der Sekundarschulzeit findet in der Regel mindestens ein Klassenlager statt. Exkursionen sind Teil des Unterrichts und dienen der Vertiefung des erarbeiteten Stoffes und der Förderung des Klassenzusammenhaltes. In einem für alle Klassen gültigen Reglement sind die Rahmenbedingungen, das Budget und die Elternbeiträge geregelt. Für die individuelle Gestaltung ist die Klassenlehrperson zuständig.

R+K (Religion + Kultur)

Seit dem Schuljahr 09/10 gehört das Fach «Religion und Kultur» zum Lehrplan. Es vermittelt Kenntnisse über die grossen religiösen Traditionen Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum. Das reguläre Schulfach ist so gestaltet, dass SchülerInnen mit unterschiedlichen kulturellen und weltanschaulichen Hintergründen daran teilnehmen können.



... zum schulbetrieb

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet ganzjährig an vier Tagen der Woche statt. Die SchülerInnen sind beaufsichtigt und helfen beim Abräumen. Anmeldungen erfolgen semesterweise.

Mitteilungsheft

Das Mitteilungsheft unterstützt den Austausch zwischen Eltern, SchülerInnen und Lehrpersonen. Darin werden Mitteilungen, Absenzen und Regelverstösse festgehalten.

Musikschule Zürcher Oberland (MZO)

Ortsschulleiter: Patrick Gründler, Winkelstr. 23, 8637 Laupen, Tel. 055 266 17 39, E-Mail: wald@mzol.ch

Pausenkiosk

Während der 10-Uhr-Pausen führen die SchülerInnen einen Kiosk. 20 Prozent des Erlöses kommen wohltätigen Zwecken zugute.

Projektwoche, Hausfest und Wintersporttag

Innerhalb von drei Jahren finden für die ganze Schule eine Projektwoche, ein Hausfest und ein Wintersporttag statt. Die Eltern werden frühzeitig informiert.

Schulärztin

Frau Dr. med. Katharina Pfenninger
Gartenstr. 9, 8636 Wald, Tel. 055 246 18 55

Schülerparlament

Anfangs Schuljahr wird eine Vertretung pro Klasse ins Schülerparlament gewählt. Sie bestimmen das Präsidium aus ihren Reihen. Das Parlament trifft sich regelmässig und bespricht Anliegen der Schülerschaft. Zwei Lehrpersonen begleiten die Sitzungen.

Schülerfürsorge-Fonds

Der Schülerfürsorge-Fonds kann bei finanziellen Härtefällen helfen. Antragsformulare sind auf der Schulverwaltung und über die Homepage erhältlich.

Schulpsychologischer Beratungsdienst (SPBD)

Der Schulpsychologische Beratungsdienst im Bezirk Hinwil wird beigezogen, wenn konkrete Fragestellungen vorliegen, psychische Pro-

bleme bestehen oder eine externe Schulung in Betracht gezogen wird. Ein Mitglied des Beratungsdienstes arbeitet im interdisziplinären Team der Schule mit. Eine Anmeldung zur Abklärung erfolgt in der Regel in Absprache mit dem interdisziplinären Team durch die Klassenlehrperson und die Eltern.

Schulpsychologischer Beratungsdienst
Sennweidstrasse 1a, 8608 Bubikon
Tel. 055 253 60 30, Fax. 055 253 60 31,
E-Mail: sekretariat.bubikon@spbd.ch

Schulsozialarbeit (SSA)

Die SSA ist an der Sekundarschule Anlauf- und Beratungsstelle bei sozialen Konflikten für SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern. E-Mail: schulsozialarbeit@schule-wald.ch

Benjamin Herger: Telefon 079 374 57 86
Stephanie Lund: Telefon 079 374 71 41

Schulverwaltung

Gemeindehaus Friedau, Rütistrasse 13, 8636 Wald, Tel. 055 256 52 11, Fax 055 256 52 13. E-Mail: schulverwaltung@schule-wald.ch

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 09.00–11.30 und 14.00–16.00 Uhr.

Ski- und Snowboard-Lager

Während der Sportferien findet ein Ski- und Snowboard-Lager statt. Es wird durch Lehrpersonen betreut.

Sport

Jährlich stehen zwei grosse Sportanlässe auf dem Programm: Im ersten Semester wird ein Herbstsportanlass in der Region durchgeführt und im letzten Quartal messen sich die SchülerInnen in Leichtathletik und Mannschaftssportarten. Alle drei Jahre findet zusätzlich ein Wintersporttag statt. Im Angebot «Sport über Mittag» können die SchülerInnen zudem die Sportarten Basketball, Unihockey, Volleyball, Tischtennis und Fussball sowie Leichtathletik trainieren.

Sucht

Auf dem Schulareal ist der Konsum von Tabak, Alkohol und anderen Drogen verboten. Beim Schuleintritt und vor Klassenlagern unterzeichnen die Eltern einen Brief zur Kenntnisnahme über Suchtmittelverbote und allfällige Konsequenzen bei Missachtung. Übertretungen werden unverzüglich den Eltern und der Schulleitung gemeldet.

Übertritte und Wechsel innerhalb der Sekundarstufe

Die Sekundarschule Wald ist eine dreiteilige Oberstufenschule mit den Abteilungen Sek A, B und C. Die SchülerInnen treten auf Empfehlung der 6.-Klassenlehrperson in die entsprechende Abteilung über. Eine eigentliche Probezeit fällt weg. Für die ersten Klassen sind im November, April und Juli Wechsel in andere Stufen möglich. Für die zweiten und dritten Klassen gelten die Zeugnistermine. Wechsel werden mit den Eltern und der Schulleitung besprochen.

Urlaubsgesuche

Voraussehbare Absenzen bis zu zwei Tagen können durch die Klassenlehrpersonen bewilligt werden. Ab drei Tagen muss bei der Schulleitung ein Gesuch eingereicht werden. Ferienverlängerungen werden nicht bewilligt.

Versicherungen

Unfall- und Haftpflichtversicherungen sind Sache der Eltern.

Velos/Mofas

Der Velo-/Mofa-Unterstand an der Jakobstrasse ist für SchülerInnen mit weitem Schulweg reserviert. Dazu gehören SchülerInnen aus allen Aussenwachten und solche aus dem Dorf, die in Luftlinie gemessen mehr als ca. 1 km vom Schulhaus entfernt wohnen. Der Unterstand ist von 06.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Vorsorgeuntersuch

In der zweiten Klasse der Sekundarschule wird ein obligatorischer ärztlicher Vorsorgeuntersuch durchgeführt. Die SchülerInnen können wählen, ob sie ihren Vertrauensarzt oder die Schulärztin beziehen möchten.

Wahlfachsystem

2. Klassen: Im Angebot steht der Hauswirtschaftskurs «Kochen über Mittag».
3. Klassen: Am Ende der 2. Sekundarklasse können die SchülerInnen für das dritte Jahr aus einem reichhaltigen Angebot an Wahl- u. Wahlpflichtfächern wählen.

Zahnpflege

Ein schulzahnärztlicher Untersuch pro Jahr ist laut Schulgesetz für alle SchülerInnen obligatorisch. Über den genauen Ablauf wird rechtzeitig informiert.